



# Stepenitz erhält den Status „Flusslandschaft der Jahre 2024/25“

Flüsse sind wichtig für Arten- und Klimaschutz sowie das Wohlergehen der Menschen

**PERLEBERG.** Der Deutsche Angelfischerverband und die „NaturFreunde Deutschlands“ zeichnen alle zwei Jahre eine neue Flusslandschaft aus. Das Ziel ist, die Bevölkerung für die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Bedeutung der Flüsse zu sensibilisieren. Am Welttag des Wassers, dem 22. März, ist die Stepenitz in Brandenburg zur Flusslandschaft der Jahre 2024/2025 ausgerufen worden. Bei der feierlichen Proklamation in Perleberg mahnten die beiden Verbände einen besseren Schutz von ökologisch stabilen Fließgewässern an.

Die Stepenitz (Elbe) ist einer der ökologisch wertvollsten Flüsse Brandenburgs und auch ein überregional bedeutsames Vorranggewässer für Langdistanz-Wanderfischarten wie Lachs und Meerforelle. Der nur

84 Kilometer lange Fluss entspringt in einem Endmoränenzug der Prignitz im Nordwesten Brandenburgs, mündet bei Wittenberge in die Elbe, hat ein Einzugsgebiet von 1299 Quadratkilometern und eine auf langen Strecken naturnahe Gestalt. Naturnahe Flüsse wie die Stepenitz und deren Auen sind Hotspots der Artenvielfalt in Mitteleuropa und leisten auch wichtige Beiträge zum natürlichen Klimaschutz und zur Hochwasservorsorge. Intakte Flusslandschaften haben zudem einen hohen Erholungswert.

Insbesondere die naturnahe Gewässerstruktur der Stepenitz sowie die beachtenswerten Artenvielfalt gaben den Ausschlag zur Auszeichnung als „Flusslandschaft der Jahre 2024/25“. Axel Schmidt, Bürgermeister der Stadt Perleberg, begrüßte die

Entscheidung, die Proklamationsveranstaltung in der Stadt Perleberg durchzuführen. „Lassen Sie uns diese zwei Jahre nutzen, um die Stepenitz mehr in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken. Machen wir uns vertraut mit dem Leben im und am Fluss, nutzen wir unsere Stepenitz mehr bei Veranstaltungen, denn schließlich ist Perleberg die Stadt im Fluss“, wandte er sich an die anwesenden Vertreter verschiedener Vereine und Verbände. „Keine andere Stadt am Verlauf der Stepenitz wurde und wird durch sie so in ihrer Entwicklung geprägt.“

Während der Proklamation mahnte Michael Müller, Bundesvorsitzender der „NaturFreunde Deutschlands“: „Der moderne Mensch leidet an Naturvergesenheit. Der Schutz des Wassers ist nicht nur ökologisch wichtig,

sondern mitentscheidend für unser Überleben. Wir müssen alles tun, um die Bebauung von Flüssen und Bächen zu stoppen. Der Schutz von Flusslandschaften dient auch dem Schutz der Menschen.“ Klaus-Dieter Mau, Präsident des Deutschen Angelfischerverbandes betonte: „Angelfischer Verbände und -vereine setzen sich in Deutschland seit über 100 Jahren für den Schutz der Gewässer und die Wiederansiedlung bedrohter Fischarten ein. Anhand der Stepenitz als Flusslandschaft der Jahre 2024/2025 wird der unschätzbare Wert dieses ehrenamtlichen Engagements für die Zukunft der Gewässer in Deutschland deutlich.“

Der Präsident des Landesanglerverbandes Brandenburg, Günter Baaske, verwies auf wichtige Wiederansiedlungs-

**Das Ökosystem Fluss beschützen: Im zweijährigen Kampagnenzeitraum haben die „NaturFreunde“ und Angelfischer an der Stepenitz viel vor.**  
Foto: Deutscher Angelfischerverband e.V.

projekte: „Die Stepenitz ist ein ganz besonderer Fluss, nicht zuletzt durch die Wiederansiedlungsprojekte für Lachs, Meerforelle sowie Bachmuschel. Sie steht für Artenvielfalt und das Ziel, Flüsse ohne Querverbauungen zu schaffen. Es geht nicht nur um ein Anglerparadies. Es geht darum, die Natur in ihrer Schönheit zu bewahren.“

Im zweijährigen Kampagnenzeitraum haben „NaturFreunde“ und Angelfischer an der Stepenitz viel vor. Sie wollen das Flusssystem weiter renaturieren und Wanderhindernisse für Fische abbauen, neue Besatzmaßnahmen bedrohter Fischarten wie Lachs oder Meerforelle durchführen, öffentliche Wanderungen, Kanu- und Radtouren organisieren, naturnahe Umweltbildung und gewässerökologische Seminare veranstalten und öffentlichkeitswirksame Naturschutz-Aktionen durchführen. Weitere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen gibt es unter [flusslandschaft.davf.de](http://flusslandschaft.davf.de) und [flusslandschaft.naturfreunde.de](http://flusslandschaft.naturfreunde.de)

## Sükower Straße ab 8. April gesperrt

**PERLEBERG.** Ab Montag, dem 8. April, kommt es in Perleberg in der Sükower Straße wegen Tiefbauarbeiten an einem Hausanschluss zu Verkehrseinschränkungen. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Straße durchgeführt und sollen bis 12. April abgeschlossen sein. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen; der Gehweg bleibt frei. Die Erreichbarkeit der betroffenen Grundstücke ist fußläufig gewährleistet.

Fragen zur Verkehrsführung können per Tel. 03876/713467 oder E-Mail: [strassenverkehr@lkprignitz.de](mailto:strassenverkehr@lkprignitz.de) an die Straßenverkehrsbehörde gerichtet werden. Fragen zum Bauvorhaben kann der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband unter Tel. 03876/79980 oder das Bauunternehmen Horsthemke & Fischer (Tel.: 03876/787020) beantworten. **WS**

**Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 12.4.**  
Legierte Jungghennen (br., schw., wß) 12,50 €; Blausperl., Königsberg, Sussex, Grünleger, Marans, Hühner, Mularden, Pekingtonen und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

**Nächste Tour: Freitag 26.4.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kubbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenhagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

**Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr**  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

**Daniela Stöcker**  
**DS**  
DEKORATION, STOFFE & MEHR

**RÄUMLICHKEITEN NEU ERLEBEN**  
Siedlungsweg 12 · 16949 Triglitz · Tel. 033981/50459

**Frühlingswochen**  
**vom 08.04.2024 - 19.04.2024**

**20% Rabatt auf Plisseeanlagen**  
(außer Sonderformen)  
Terminvereinbarung unter Tel. 033981 - 50459

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

## Tipps für Gäste und Einheimische

„Brandenburger Ausflugsplaner“ 2024 ist erschienen

**BRANDENBURG.** Der „Brandenburger Ausflugsplaner“ des Agrarmarketing-Verbands pro agro e.V. für 2024 ist nun in Berlin und Brandenburg erhältlich. In Tourist-Informationen und vielen weiteren touristischen Anlaufstellen, wie Museen, Gasthöfen oder Heimat-tiergärten kann er kostenfrei mitgenommen werden – und ab sofort die Ausflugsplanung unterstützen.

Traditionell bietet das Magazin kürzere und längere redaktionelle Beschreibungen von Ausflugszielen in den unterschiedlichen Reiseregionen Brandenburgs. So erfährt man als Leser, wo man baden kann, wo einst Kohle lag oder bekommt Tipps, welche Heimatstuben sich lohnen, angesteuert zu werden. Ob Brandenburger Sommerkonzerte oder sachdienliche Hinweise für Großstädter im Umgang mit

Haus- und Nutztieren, die in der Landschaftspflege eingesetzt werden: Die Themenpalette ist breit. Gewiss finden auch Brandenburger-Kenner die eine oder andere Ausflugs-idee, die ihnen bisher verborgen blieb.

Alle Artikel, sowie die über sechzig Einträge von Anbietern regionaler, ländlicher Angebote – von Spargelhöfen über Hofläden bis Naturparkzentren – sind via QR-Code mit weiterführenden Websites verbunden.

Frisch Inspirierte können sich ausführlicher informieren und die Aktualität der Information endet nicht beim Redaktionsschluss. Der Brandenburger



**Der „Brandenburger Ausflugsplaner“ 2024 ist nun erhältlich.**  
Foto: „pro agro e.V.“

Flipbook oder PDF durchgeschmökert werden. Seit 30 Jahren engagiert sich pro agro e.V. für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungs-wirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Ein Team von aktuell 16 Mitarbeitern betreut zudem eine Vielzahl von Zukunftsprojekten zur Stärkung der Branche und des ländlichen Raums in Brandenburg/Berlin. Weitere Informationen gibt es unter [www.proagro.de](http://www.proagro.de)

Ausflugsplaner kann kostenfrei auch direkt zur Vorbereitung des eigenen Ausfluges beim Agrarmarketing-Verband pro agro e.V. bestellt oder am digitalen Endgerät der Wahl als

anstand und das städtische Museum „Alte Burg“ ihren Weg. Neu ist nun die Möglichkeit, die Grüne Route mit einem Audioguide zu erkunden. Dieser beinhaltet 20 Kapitel mit interessanten Informationen zu den einzelnen Stationen entlang der

Route und verrät das ein oder andere Geheimnis über die Geschichte der Stadt und ihre grüne Vielfalt. Er kann kostenlos auf das Smartphone geladen werden und seine Kartenfunktion navigiert den Nutzer durch die Stadt.

## Neuer Audioguide führt durch Wittenberge

Die Stadt entlang der Grünen Route entdecken – wissenswerte Informationen inklusive

**WITTENBERGE.** Der Frühling hält Einzug in Wittenberge und lockt Natur- und Fotoliebhaber gleichermaßen nach draußen. Um die Elbestadt auf besondere Art zu entdecken, bietet sich die Grüne Route an – eine innerstädtische Wandertour, welche

auf grünen Pfaden durch die Stadt führt. Die Route der Besucher werden auch interessante Zeitzeugen der Stadt säumen. So kreuzen zum Beispiel das Haus der vier Jahreszeiten, der alte Wasserturm, das Rathaus, das Elbufer mit der alten Bade-

anstalt und das städtische Museum „Alte Burg“ ihren Weg. Neu ist nun die Möglichkeit, die Grüne Route mit einem Audioguide zu erkunden. Dieser beinhaltet 20 Kapitel mit interessanten Informationen zu den einzelnen Stationen entlang der

**Der neue Swift**  
**1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Einfach WAKU WAKU.**

**Erleben Sie ihn auf seiner Premiere am 20.4. von 10 bis 14 Uhr bei uns!**

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 99 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

WAKU WAKU heißt: Vorfreude. Und davon steckt so viel im neuen Swift. Vorfreude auf Fahrspaß, dynamisches Design, clevere Raumaufteilung und effizienten Hybridantrieb. Dazu ein lückenloses Sicherheitskonzept, digitale Fahrassistenten und volle Konnektivität – im Auto und mit Suzuki Connect auch aus der Ferne. Freuen Sie sich auf ganz viel Vorfreude und entdecken Sie den neuen Suzuki Swift.

**Autocenter DINNEBIER GmbH**  
Fritz-Reuter-Str. 1 · 16928 Pritzwalk  
Telefon: 03395 764 390  
E-Mail: [dinnebie@suzuki-handel.de](mailto:dinnebie@suzuki-handel.de)  
[www.dinnebiegruppe.de](http://www.dinnebiegruppe.de)

**SUZUKI**